

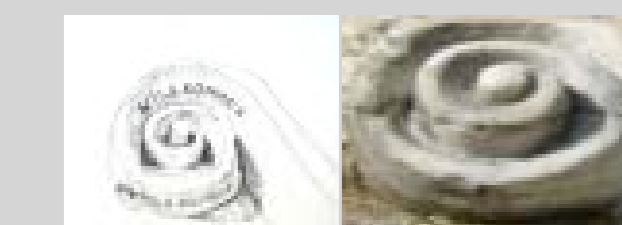
Planzeichen

-  Allgemeines Wohngebiet (B 4 BauNVO)  
Mehrgenerationenwohnen unterschiedliche Schichten von Alter und Einkommen - Ein- & Mehrfamilienhäuser
-  Öffentliche Grünfläche
-  gemeinschaftsgenutzte Grünfläche
-  Bäume
-  Wohn und Spielstraße
-  Rad- und Fussweg
-  Forstweg
-  Stellplatz
-  doppel Garagen
-  Öffentliche Stellplätze
-  Bushaltestelle

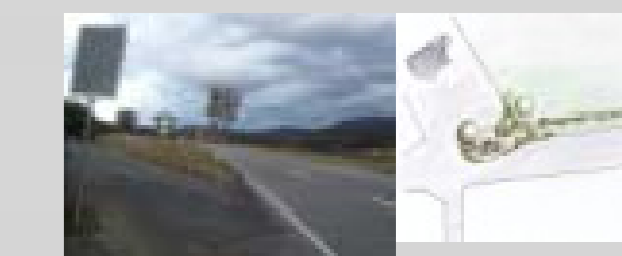


**KURZFRISTIGE UMSETZUNG**  
( 1 - 5 Jahre )

**1. Definition der Ortseingänge**  
Neugestaltung der Ortseingänge mit begrünten Verkehrsinseln  
Aufwertung der Ortseingangssituation durch Begrünung und klare Definition des Ortsbeginns  
Einführen des Ortsmotivs als Skulptur einer Spirale – „Columella“



**2. Gestaltung Straßenzug 'Oberemser Straße'**  
Belastung der Hauptverkehrsader durch Verkehrsinseln und Parkbuchten dämpfen - Temporeduzierung



**3. Gestaltung der Bushaltestelle**  
Bushaltestelle als Platz gestalten  
Erhöhung des Aufenthaltswerts Begrünung

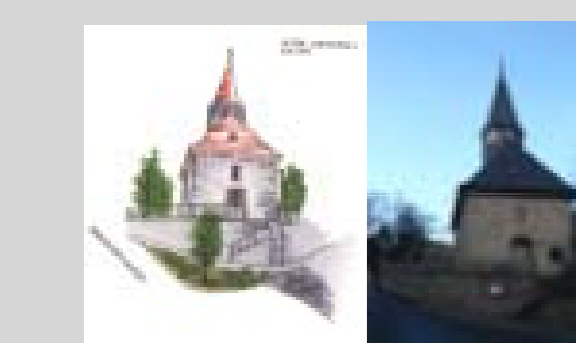


**4. Baulücken**  
Zu bebauende Baulücken öffentlich bekannt machen  
Große Baulücke, die von mehreren Gebäuden umschlossen wird, als Innenhof gestalten

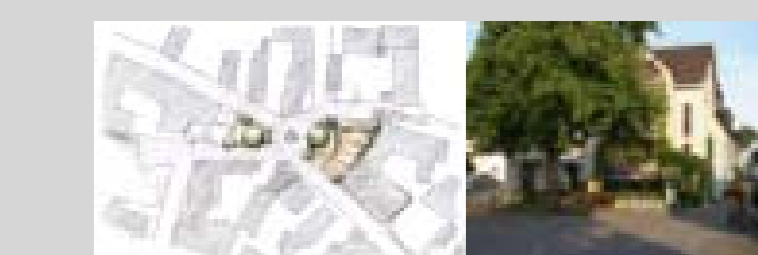


**MITTLERFRISTIGE UMSETZUNG**  
( 5 - 10 Jahre )

**1. Kirche**  
Bewahrung und Aufwertung bestehender Strukturen  
Hervorheben der Kirche nur behutsam - Grüninsel, als Übergang zwischen Straße und Kirche - geschichtliche Infotafel - Platzgestaltung



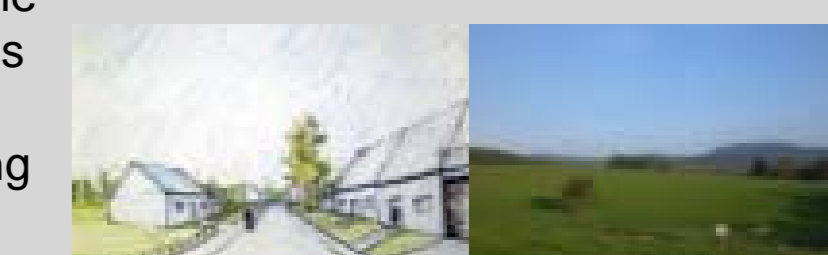
**2. Dorfplatz**  
Gestaltung eines Ortsmittelpunkts  
Belebung des vermutlichen, historischen Dorfmittelpunkts – Marktplatz - umfassende Nutzungsmöglichkeiten  
Bachverlauf erlebbar machen - Brunnen in der Mitte des Platzes - gezielte Änderung der Pflasterung - Sitzgelegenheiten



**3. Modelleisenbahnverein**  
Neugestaltung des bestehenden Grundstücks  
Zugang zum Gelände auch von der Oberemserstraße aus  
Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Hof



**4. Neues Siedlungsgebiet**  
Nördlich vom bestehenden Ort, wie in FNP bezeichnet, soll ein neues Viertel entstehen.  
Wohnqualität in direkter Beziehung zur Natur  
Wohnstruktur von innen nach außen weitläufiger - Leitmotiv des Schneckenhauses  
siedlungsformgebend

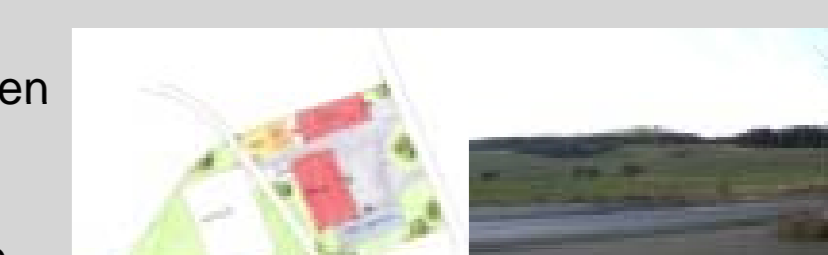


**5. Abenteuerspielplatz und Parkplatz**  
Abenteuerspielplatz unterhalb des Sportplatzes – macht Wohnviertel familienattraktiv  
Parkmöglichkeiten bei Dorfgemeinschaftshaus - ca. 30 Plätze neu - zukünftige Nutzung auch für Reiterhofbesucher



**LANGFRISTIGE UMSETZUNG**  
( 10 - 20 Jahre )

**1. Reiterhof**  
Potenzial vom Pferdebestand Kräftels und Umgebung fokussieren  
Funktionsgebäude mit einigen Schlafmöglichkeiten  
Großzügiger Pferdestall, Reithalle und Reitgelände – attraktiv für Einheimische und Nachbarn.



**2. Dorfgemeinschaftshaus umsiedeln**  
Vom Ortskern weit entferntes Dorfgemeinschaftshaus soll Dorfmitte näher rücken - in einer der alten Hofreiten unterbringen



cruftella columella

dorfentwicklungskonzept kräftel, hessen

stba a6 ws 07/08  
prof. susanne reiß

bianca romeike - christina marinova - liliane burger - minea fritzsche - michal hajduk